

Gemeinde Fischbachtal

Billings · Lichtenberg · Meßbach · Niedernhausen · Nonrod · Steinau

Nachrichten der Gemeinde Fischbachtal, der Ortsvereine sowie der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Niedernhausen

Ausgabe 2

2021



März
bis Mai

Nicht vergessen:

Am 14. März 2021 ist Kommunalwahl

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!



Weitere Informationen –
auch zur Möglichkeit der Briefwahl –
finden Sie auf unserer Homepage.

Aus dem Inhalt:

Aus der Gemeinde-
verwaltung 2

Geburtstage
und Ehejubiläen 14

So erreichen Sie die
Gemeindeverwaltung:

Darmstädter Str. 8

64405 Fischbachtal

Tel.: 06166 9300-0

Fax: 06166 8888

gemeinde@fischbachtal.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 08:30-12:00 Uhr

und Do. 14:00-18:00 Uhr



Helferinnen/Helfer gesucht für die Ferienspiele

Die Fischbachtaler Ferienspiele sind für viele Kinder ein Highlight in der Sommerzeit.

Zahlreiche Kinder im Grundschulalter nehmen teil, um eine Woche lang Spiel und Spaß zu erleben.

Dies ist nur durch engagierte Vereine und ehrenamtliche Helfer möglich.

Haben Sie Interesse, die Vereine bei der Aufgabe zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine tolle Ferienwoche zu gestalten? Dann melden Sie sich!

Gemeinde Fischbachtal,
Hendrik Maul, Tel. 061669300-23,
h.maul@fischbachtal.de

Gemeindevertretersitzungen im März und April

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am **02.03.2021 um 20 Uhr** im Bürgerhaus in Niedernhausen statt.

Die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung findet am **27.04.2021 um 20 Uhr** im Bürgerhaus in Niedernhausen statt.

Die Tagesordnungspunkte für die beiden Sitzungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite, der Presse oder den gemeindlichen Bekanntmachungskästen.

Landratswahl am 30. Mai 2021

Die Kommunalwahlen sind noch nicht abgeschlossen, da steht auch schon die nächste Wahl an: Am 30. Mai 2021 findet die Direktwahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt.

Auch für diese Wahl werden ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Wenn Sie am Wahlsonntag morgens oder mittags Zeit haben, um ehrenamtlich diesen Prozess zu unterstützen melden Sie sich bitte im Rathaus. Die Wahlhelfer erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit und lernen meist viele Bürgerinnen und Bürger dabei kennen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Rathaus bei Jörg Bernius (Tel. 9300-23 oder unter wahlen@fischbachtal.de)

Wahlscheitanträge zur Durchführung der Briefwahl können über die Homepage der Gemeinde beantragt werden.

Schauen Sie auf unsere Homepage **www.fischbachtal.de** – dort können Sie dem Link folgen und erhalten eine Anleitung über die Vorgehensweise.

Über das Parken in Fischbachtal

Ohne eine Statistik zu haben über die Anzahl der PKWs in Fischbachtal: gefühlt werden es mehr. Das bringt Platzprobleme mit sich.

Von mehreren Politikern und anderen Bürgern wurde die Verwaltung deswegen angesprochen:

- Viele Menschen haben Stellplätze und Garagen für ihre Autos, nutzen diese aber nicht.
- Weil auf den Straßen weniger Platz ist, stehen Fahrzeuge ganz oder teilweise auf den Bürgersteigen.
- Trotz Kontrollen werden Park- und Halteverbote oft missachtet.

Deshalb bitten wir alle Fischbachtaler Autofahrer/innen:

- Wenn Sie auf dem Grundstück Platz haben (z.B. Hof, Stellplatz, Garage), nutzen Sie diesen bitte zum Abstellen Ihres Fahrzeuges (Stellplätze und Garagen dürfen nicht mit anderem Material zugestellt sein, sondern sind immer für Fahrzeuge frei zu halten).

- Die StVO schreibt vor, dass das Parken nur am Fahrbahnrand erlaubt ist. Auf Gehwegen darf nur geparkt werden, wenn dies durch Verkehrszeichen extra erlaubt ist. Deshalb die dringende Bitte: Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht – und auch nicht teilweise – auf dem Gehweg ab! Der Rand der Fahrbahn ist der richtige Platz für das Auto – die Gehwege sind für die Fußgänger da.
- Park- oder Halteverbote bestehen nur dort, wo dies aus besonderen Gründen erforderlich erscheint: zum Schutz der Kinder beim Überqueren der Straße vor der Schule oder an unübersichtlichen und engen Stellen. Bitte beachten Sie diese Verbote und nehmen Sie so Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmerinnen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen bedanken wir uns schon jetzt!



Regeln für Bestattungen und Trauerfeierlichkeiten

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir können die Ausbreitung nur durch konsequente Kontakt-Vermeidung oder -Regelung begrenzen.

Für Bestattungen und Trauerfeierlichkeiten hat die Landesregierung Regeln erlassen.

Für Gäste sind insbesondere diese Regeln wichtig:

- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen muss eingehalten werden - auch im Außenbereich.
- Es dürfen keine Gegenstände weitergereicht werden.
- Es muss eine **medizinische Maske** (OP-Maske oder virenfilternde Masken der Standards FFP2, KN 95 oder N 95) getragen werden. (Geistliche oder Trauerredner sind – sofern der notwendige Mindestabstand eingehalten wird – für die Dauer der Zeremonie von der Maskenpflicht befreit.)
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmenden müssen zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen erfasst werden.
- Der Gemeindegesang ist untersagt. Es wird dringend empfohlen, auf Chorgesang zu verzichten
- In der Trauerhalle dürfen nicht mehr Gäste sein, als Sitzgelegenheiten (23 Stühle) aufgestellt sind. Die aktuelle Personenobergrenze für die Trauerhalle beträgt 25 Personen. Weitere Personen müssen außerhalb der Halle bleiben und dort ebenfalls den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten – auch bei schlechtem Wetter.
- Während der Trauerfeier bleiben die Türen in der Trauerhalle geöffnet.

Wir bitten die Hinterbliebenen dringend darum, **nicht öffentlich zur Trauerfeier einzuladen** (z.B. durch Nicht-Nennung des Bestattungstermins in der Traueranzeige).

Bürgermeister Thoma und Pfarrer Körber appellieren sehr an die Hinterbliebenen und die Gäste, diese Regeln zu beachten.

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Fischbachtal

Am 30.11.2020 war es endlich soweit: Nach langjähriger Planung konnte eine Abordnung der Feuerwehr Fischbachtal in Giengen an der Brenz im Stammwerk der Firma Ziegler das neue Löschgruppenfahrzeug in Empfang nehmen. Nach einer Fahrzeugeinweisung durch das Personal im Werk, erfolgte eine mehrstündige Überführungsfahrt des neuen Fahrzeuges ins Fischbachtal. Gegen 21:00 Uhr konnten die Kameradinnen und Kameraden den Neuzugang in Niedernhausen begrüßen.

Im Januar 2021 startete dann, Corona konform in kleinen Gruppen, die Einweisung auf das neue Fahrzeug. Im Februar wurde das Fahrzeug dann in den aktiven Dienst gestellt und löste das Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1993 ab.

Am Sonntag, den 23.05.2021 veranstaltet der Feuerwehrverein Niedernhausen e. V. (sofern es die Pandemie zulässt) das Spritzenfest am Feuerwehrgerätehaus.

Hier erfolgt dann die offizielle Fahrzeugübergabe. Die Bevölkerung ist zur Fahrzeugübergabe sehr herzlich eingeladen.

Bürgermeister Philipp Thoma dankt allen Beteiligten der Feuerwehr Fischbachtal für die Organisation und Durchführung der Fahrzeugbeschaffung.



v.l.n.r.: Thorsten Vetter, Nico Schwebel, Clemens Boehm und Tim Vetter

Der Bücherschrank

Mit 2020 ist ein erfolgreiches Jahr für den Bücherschrank zu Ende gegangen. Es findet ein reger Austausch zwischen alten und neuen Büchern statt, was uns als Bücherschrank-Team sehr freut. Gerade zu Zeiten der Pandemie schauen wohl die ein oder anderen Lesenden noch öfter mal hinein und finden mit Sicherheit ein interessantes Buch. Es sind meistens alle Genres vorhanden.

Doch leider wird der hübsch-rote Bücherschrank auch oft mit einer Papiertonne verwechselt und darin Unpassendes entsorgt.

Wir freuen uns über Romane und Kinder-/Jugendliteratur, die in die Regale passen.

X Reiseführer, Lebensberater, Erziehungsratgeber, Kochbücher, Atlanten, religiöse Bücher, Bergführer, elektrische Kinderbücher sowie DVDs, CDs, CD-Rom PC-Spiele und Hörbücher **gehören einfach nicht hinein** und müssen von uns mühevoll entsorgt werden!

Neue „Anlieferungen“ sollten in die graue Kiste am Boden gelegt werden, sofern Platz darin ist. Wir schauen sie fast täglich nach Qualität und Quantität durch, versehen die Bücher mit einem Punkt des aktuellen Quartals und sortieren sie ins Regal.

Wie eingangs bereits erwähnt, ist es uns eine Freude, dass der Bücherschrank so gut genutzt wird. Bitte hinterlassen Sie den Schrank ordentlich, sodass sich auch weitere Interessierte darüber freuen.

Für Anregungen und Ideen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Andrea Meixner mit Team



Bürgerbus Fischbachtal Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Seit Oktober 2019 ist der Bürgerbus der Gemeinde Fischbachtal nun im Einsatz und erfreut sich jede Woche neuer Beliebtheit. Durch die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer können individuelle Fahrten im Fischbachtal und Umgebung durchgeführt werden. Um nun die Fahrten auch noch auf weitere Schultern zu verteilen, sind wir auf der Suche nach weiteren Fahrerinnen und Fahrer die sich dem ehrenamtlichen Projekt „Bürgerbus“ gerne anschließen möchten.

Folgende Fahrten übernimmt der Bürgerbus:

- zum Einkaufen innerhalb der Gemeinde Fischbachtal (z.B. Edeka, Bäcker, Metzger)
- zur Physiotherapie, Friseur, Bank, Friedhof innerhalb der Gemeinde Fischbachtal
- zum Hausarzt innerhalb der Gemeinde und nach Groß-Bieberau
- zur Apotheke nach Groß-Bieberau
- zum Facharzt auch in die umliegenden Gemeinden (zum Beispiel: Reinheim, Dieburg, Nieder-Ramstadt)

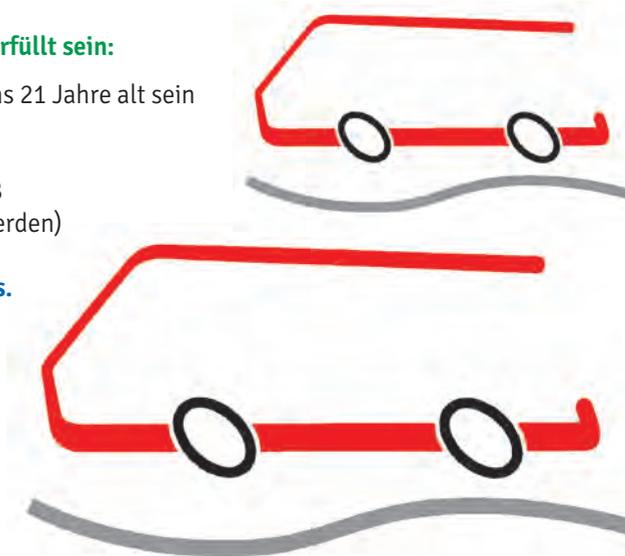
Wir suchen Fahrerinnen und Fahrer, denen es Spaß machen würde, den „Bürgerbus“ durch Fischbachtal zu steuern.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- FahrerIn / Fahrer muss mindestens 21 Jahre alt sein
- Mind. 2 Jahre Fahrpraxis
- Besitz des Führerscheins Klasse B (Klasse 3 muss umgeschrieben werden)

**Rufen Sie an oder schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

Hendrik Maul
h.maul@fischbachtal.de
Telefon: 06166 930023



Die Gemeinde Fischbachtal trauert um Walter Erbedinger



Der Ehrenortsbrandmeister und Ehrengemeindevertreter der Gemeinde Fischbachtal starb mit 87 Jahren.

Er hat wie kein anderer das Feuerwehrwesen der damaligen Gemeinde Billings, sowie ab 1972 der Gemeinde Fischbachtal geprägt.

Walter Erbedinger verstarb am 10.01.2021 und wurde 87 Jahre alt. Geboren am 04.08.1933 in Billings, engagierte er sich bereits in jungen Jahren im Brandschutz seines Heimatortes. Dort hatte er schon bald eine Führungsposition in der Feuerwehr übernommen und nach der Gebietsreform im Jahr 1972 war er Ortsbrandmeister der neuen Gemeinde Fischbachtal. Dieses Amt begleitete Erbedinger bis 1995. Zeitgleich war er Vorsitzender des Feuerwehrvereins Billings sowie Wehrführer der Einsatzabteilung.

Dieses ehrenamtliche Engagement würdigte die Gemeinde Fischbachtal: Walter Erbedinger wurde zum Ehrenortsbrandmeister ernannt. Auch war Erbedinger ein Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Fischbachtal sowie der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Billings. Seine Leistungen für den Brandschutz in der Gemeinde Fischbachtal sind entsprechend honoriert worden. So erhielt er bereits im Jahr 1975 das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande. Später folgte das goldene Brandschutzehrenzeichen in Gold sowie das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber und in Gold.

Auch widmete sich Walter Erbdinger der Kommunalpolitik. Zuerst noch in der eigenständigen Gemeinde Billings und ab Gebietsreform in der Gemeinde Fischbachtal. Hier war er von 1972 bis 1981 Gemeindevertreter und von 1981 bis 1985 Beigeordneter des Gemeindevorstands. 1989 wurde Walter Erbdinger mit dem Titel des Ehrengemeindevertreters ausgezeichnet.



Durch sein ehrenamtliches Wirken in seinem Heimatort Billings und den Verdienst um den Brandschutz der Gemeinde Fischbachtal, hat sich Walter Erbdinger für die Gemeinde sowie um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger besonders verdient gemacht.

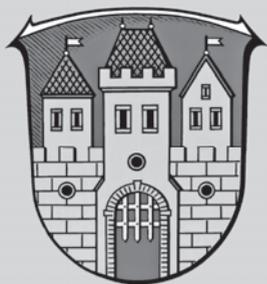
Die Gemeinde Fischbachtal verliert mit Walter Erbdinger einen pflichtbewussten, stets zuverlässigen Bürger und Feuerwehrmann.

Philipp Thoma
Bürgermeister der
Gemeinde Fischbachtal

Alf Wichmann
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Thorsten Vetter
Gemeindebrandinspektor





Die Freiwillige Feuerwehr Billings trauert um Walter Erbedinger

Unser Ehrenortsbrandmeister Walter Erbedinger ist am 10.01.2021 im Alter von 87 Jahren verstorben. Der Vorstand möchte der Familie und den Angehörigen seine tiefste Anteilnahme aussprechen.

Walter formte und prägte sowohl das Feuerwehrwesen im Fischbachtal, als auch den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Billings über Jahrzehnte wie kein anderer. Mit Walter verliert die Feuerwehr ihr „aktivstes Mitglied“. Im Laufe seines Vereinslebens hat er unzählige viele Dinge erreicht.

Angefangen bei der Mithilfe beim Bau des Bürgerhauses mit Feuerwehrgerätehaus in Billings, mit anschließender Einweihung des neuen Löschfahrzeuges LF 8 1997 mit dem Anbau des Schulungsraumes.

Auch die seit 1990 bestehende Partnerschaft mit der Feuerwehr Leutersbach in Sachsen hat er maßgeblich durch sein Engagement geprägt. Dass diese gegenseitige Verbundenheit heute noch Bestand hat, ist zu großen Teilen Walter's steter Pflege zuzuschreiben und sucht mittlerweile seinesgleichen.

Bei der Gründung der Ehren- und Altersabteilung 1998 war er ebenfalls federführend und als Sprecher der selbigen noch lange tätig. Auch hier war Walter die treibende Kraft und bei allen Veranstaltungen der Truppe als Vorbild dabei.

Walter war solange wie kein anderer 1. Vorsitzender des Vereins von 1960 bis 2000, auch nach Abgabe seines Vorsitzenden wirkte er als Rechner im Verein noch bis 2015 mit. Damit war er ungläubliche 55 Jahre im Vorstand

des Vereins tätig. Auch danach, war er bis zuletzt gern gesehene Ansprechpartner für Ideen und Anregungen bei der Feuerwehr und zu unserem Verein.

Sogar für den Nachwuchs dieser Tätigkeiten hat er gesorgt. Mittlerweile tritt sein Enkel Jonas, sowohl bei den Aktiven, als auch im Verein in die Fußstapfen des Opas.

Auch die Tatsache, dass man jahrelang, wenn es brannte, beim „Reese Walter“ privat angerufen hat, um die Feuerwehr zu alarmieren, ist ein Beweis für seine Stellung gewesen.

Dies alles war nur gemeinsam mit seiner Frau Helga möglich. Beide lebten und liebten die Feuerwehr. Tausende von Stunden haben die beiden für den Verein investiert. Gerade die nicht auf den ersten Blick sichtbare Arbeiten wie Schulungsraum fegen und putzen, die Mülltonnen rausstellen, zuhause Kuchen für die Kerb backen, oder nach einem Fest alles wieder auf seinen angestammten Platz zu stellen, war für Walter und seine Frau Helga über 50 Jahre hinweg selbstverständlich.

**Lieber Walter,
du wirst immer Vorbild
für uns sein.**

**Wir werden dir
ein ehrendes An-
denken bewahren.**

Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr
Fischbachtal-Billings



Am 10. Januar 2021 verstarb unser Freund

Walter Erbedinger

Ehren-Ortsbrandmeister der Gemeinde Fischbachtal.

Er war nicht nur einer der Begründer der Partnerschaft zwischen den Gemeinden und den Freiwilligen Feuerwehren in Fischbachtal und Leutersbach im Jahr 1991, er beteiligte sich im besten Sinne des Wortes am „Aufbau Ost“. So unterstützte er in seiner Eigenschaft als Ortsbrandmeister die Feuerwehr in Leutersbach mit Rat und Tat. Unvergessen sind die Übergaben mehrerer Fahrzeuge zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft unserer Wehr. Für sein Engagement wurde er mit der „Ehrenmedaille am Band“ der Stadt Kirchberg ausgezeichnet.

Nach der Eingemeindung von Leutersbach in die Stadt Kirchberg war es sein Verdienst, dass die Partnerschaft nicht endete, sondern von den Feuerwehren in Billings und Leutersbach bis heute mit Leben erfüllt wird.

Wir erinnern uns an Walter aber auch als einen guten Freund, dem die Begegnungen, die Gespräche und natürlich gemeinsame Feiern der Menschen unserer Orte ein Herzensbedürfnis waren. Nicht nur bei den jährlichen Wanderungen in Billings und Leutersbach werden wir ihn schmerzlich vermissen.

Leutersbach im Januar 2021

Freiwillige Feuerwehr

Hartmut Draheim

Wehrleiter

Ortschaftsrat

Günter Bachmann

Ortsvorsteher

Feuerwehrverein

Thomas Neubauer

Vorsitzender

NACHRUF



Die Gemeinde Fischbachtal nimmt betroffen und zugleich traurig Abschied von der Arbeitskollegin



Bettina Swanepoel

Frau Swanepoel ist nach kurzer, schwerer Krankheit unerwartet im Alter von 60 Jahren verstorben. Sie war in der Finanzverwaltung und im Steueramt tätig.

Wir verlieren mit ihr eine liebe und geschätzte Kollegin. Durch ihre freundliche, zuvorkommende Art war die Zusammenarbeit stets eine große Freude.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeindevorstand
der Gemeinde Fischbachtal

Thoma
Bürgermeister

Für den Personalrat
der Gemeinde Fischbachtal

Beckhausen
Personalratsvorsitzender

März

04.	Körber, Friedhilde	85	Niedernhausen
04.	Kleinschmidt, Georg	80	Niedernhausen
05.	Krieger, Elly	85	Billings
09.	Baron, Gisela	80	Steinau
09.	Emig, Brigitte	80	Niedernhausen
10.	Wilferth, Hedwig	85	Niedernhausen
14.	Katzenmeier, Helga	80	Niedernhausen
15.	Vierheller, Werner	80	Lichtenberg
21.	Müller, Erika	70	Niedernhausen
23.	Brunold, Peter	70	Nonrod
28.	Wenninger, Margot	90	Steinau
30.	Jungblut, Ingeborg	90	Lichtenberg
31.	Lautenschläger, Margaretha	85	Meßbach

April

02.	Müller, Walter	75	Meßbach
05.	Röder, Friedrich	85	Nonrod
05.	Komarnyckyj, Curt	75	Niedernhausen
07.	Kühn, Emma	80	Niedernhausen
08.	Lamprecht, Elisabeth	95	Lichtenberg
08.	Specht, Renate	75	Niedernhausen
13.	Wendel, Volker	70	Lichtenberg
16.	Quinque, Dieter	80	Niedernhausen
26.	Kleinschmidt, Gisela	80	Lichtenberg

Mai

02.	Herder, Gerda	75	Niedernhausen
03.	Chatziparasidou, Eleni	75	Niedernhausen
04.	Rämisch, Ella	90	Lichtenberg
09.	Kleefeldt, Manfred	70	Billings
11.	Burg, Bernd	75	Lichtenberg
17.	Kunz, Brigitte	70	Meßbach
20.	Klinger, Anita	75	Steinau
23.	Hechler, Maria	90	Niedernhausen
26.	Krämer, Karl	90	Lichtenberg
29.	Spillmann, Dieter	70	Billings
31.	Feick, Hans Richard	80	Niedernhausen

65 Jahre

- 21.04.** Erna und Wilhelm Delp
Niedernhausen
- 19.05.** Irmgard und Werner Hassmann
Nonrod

60 Jahre

- 04.03.** Marija und Alexander Nikolic
Billings

